



Ortsrat Werlaburgdorf
der Gemeinde Schladen-Werla

Protokoll

der 12. öffentlichen Sitzung des Orsrates Werlaburgdorf
der Gemeinde Schladen-Werla

am Dienstag, den 11.06.2024,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Werlaburgdorf, Mühlenwiese 15, 38315 Werlaburgdorf

Anwesend:

Mitglied

Herr Jörn Wilhelm Alpers
Frau Wiebke Oesterhelweg
Herr Tobias Schliephake
Herr Tim-Colin Uhde
Herr Uwe Vornkahl

von der Verwaltung

Frau Melanie Becke
Herr Tobias Creydt

Abwesend:

von der Verwaltung

Herr Andreas Memmert
Herr Martin Schulze

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die 12. Sitzung des Orsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er ist erfreut über die Anwesenheit der Öffentlichkeit.

Ortsbürgermeister Schliephake teilt mit, dass das nach der Umbaumaßnahme gut eingelagerte Wappen wieder im DGH angebracht werden konnte.
Es folgt noch die Anbringung des Edelstahlwappens im Außenbereich.



TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Schliephake stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsbürgermeister Schliephake stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2024, Nr. 11

Ortsbürgermeister Schliephake berichtet kurz über die gemeinsam mit dem Bauausschuss abgehaltene, umfangreiche aber erfolgreiche Sitzung.

Das Protokoll vom 26.02.2024 Nr.11 wird einstimmig beschlossen.
Es gibt keine Einwände.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Ortsbürgermeister Schliephake übergibt das Wort an Herrn Creydt.

Herr Creydt berichtet, dass der Haushalt 2024 genehmigt wurde und nach erfolgter Auslegung seit 29.05.2024 rechtskräftig ist.
Weiterhin hat die Verwaltung einen Antrag auf Bedarfszuweisung gestellt, welcher fristgerecht eingegangen ist. Die Verwaltung erhofft sich weitere finanzielle Mittel.
Herr Creydt teilt mit, dass der nächste Verwaltungsausschuss am 12.06.2024 stattfindet.



TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Ortsbürgermeister Schliephake übergibt das Wort an Herrn Creydt.

Herr Creydt berichtet, dass ein Sachstandsbericht für offene Ortsrat Beschlüsse gewünscht wurde, dem kommt die Verwaltung gerne nach.

- Sanierung des Fußwegs an der Twete, die Umsetzung wird nach Fertigstellung der Begrenzung des Nachbarn fortgeführt.
- Sanierung Theke/ Sportheim und die Küche: die Ausarbeitung und Planung wird derzeit ausgeführt. Zudem erfolgte ein Ortstermin mit dem Fachbereichsleiter Herrn Petrick, Ortsbürgermeister Schliephake und Herrn Ortsratsmitglied Vornkahl zur Schaffung von einem barrierefreien Zugang und einer barrierefreien Toilette. Hier wird versucht, eine Lösung zu erarbeiten.
- Erneuerung der Schaukastenanlage Westendorf durch die Rechtskräftigkeit des Haushaltes wird jetzt mit der Beschaffung beziehungsweise Anschaffung begonnen. Gleiches gilt für die Erneuerung von den Ortsschilder an den Ortseingängen.
- Würdigung von ehrenamtlichem Engagement und Ortschaften, Einführung der Ehrungsformen sollten die Muster eingegangen sein.
- Gestaltung des Bereiches Westendorf Lahberg und die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, nach einem Termin mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Wolfenbüttel, wo mögliche Standorte von neuen Bushaltestellen besprochen wurden, derzeit wird ein grober Entwurf erarbeitet, der zur weiteren Abstimmung eingereicht wird.

Herr Creydt lässt Grüße von Herrn Memmert ausrichten.

Herr Memmert befindet sich mittlerweile in der Wiedereingliederung und ist auf einem guten Weg der vollständigen Genesung.

Ortsbürgermeister Schliephake bedankt sich bei Herrn Creydt für seine Berichterstattung.

Er ist erfreut über die Genesung von Herrn Memmert und berichtet über ein kürzlich geführtes Gespräch, in welchem Herr Memmert seine Motivation noch mal deutlich gemacht hat, hier auch einiges entsprechend noch mit anzufassen.

Auch von der Seite des Ortsrates lässt er die besten Wünsche an Herrn Memmert und der gesamten Verwaltung nebst anderen Betrieben ausrichten.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine



TOP 8: Geschenk an die Freiwillige Feuerwehr Werlaburgdorf zum 130jährigen Bestehen
Vorlage: BVW/0033/2021-2026

Ortsbürgermeister Schliephake berichtet über die abgehaltene große Feier auf dem Sportplatz und lässt offiziell die herzlichsten Glückwünsche an die Feuerwehr ausrichten. Er erwähnt das Geschenk an die Freiwillige Feuerwehr Werlaburgdorf, zum 130-jährigem Bestehen.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil, da sie dem Mitwirkungsverbot unterliegt.

Ortsbürgermeister Schliephake führt aus, dass es zu einem solchen Jubiläum mehr als üblich ist, dass sogenannte Flachgeschenke überreicht werden.

Er berichtet, dass das eigentliche Fest dazu vor ein paar Jahren ja leider ausfallen musste und im Ort überlegt wurde das es sinnvoll ist in die Jugendfeuerwehr zu investieren.

Nach Rücksprache mit den beiden Fraktionsvorsitzenden, hat man sich geeinigt, dass ein Gutschein in Form eines gemeinsamen Zoobesuch nach Braunschweig, wo alle Kinder der Kinder und Jugendfeuerwehr entsprechend daran teilnehmen können, auszustellen.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.

Ortsratsmitglied Vornkahl bedankt sich auch nochmal bei den Betreuern der Feuerwehr und berichtet kurz über das abgehaltene Fest. Er teilt mit, dass die Fraktion das gerne unterstützen möchte und würdigt die Jugendarbeit der Feuerwehr.

Ortsratsmitglied Alpers teilt seine Eindrücke von dem schönen Fest mit. Es ist bemerkenswert, was in den letzten Jahren in die Kinder und Jugendfeuerwehr auf die Beine gestellt wurde. Man ist sich einig, dass das Geschenk in die richtigen Hände kommt. Ortsbürgermeister Schliephake schließt die Aussprache und trägt den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Werlaburgdorf wird anl. ihres 130jährigen Bestehens für einen Zoo-Besuch der Kinder- und Jugendfeuerwehr ein Betrag in Höhe von bis zu 300,00 € aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung gestellt.

Die Auszahlung erfolgt nach Eingang der Kostenbelege für den Zoo-Besuch.

einstimmig beschlossen
Ja 4



TOP 9: Antrag der CDU-Fraktion auf Erneuerung der Geländer- und Zaunanlage in der Tweete
Vorlage: BVW/0030/2021-2026

Ortsratsmitglied Oesterhelweg nimmt wieder an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Ortsbürgermeister Schliephake führt in den Antrag ein. Er berichtet von dem in die Jahre gekommenen Geländer, welches sich auf der rechten Seite an der Warne befindet und dem Holzzaun, gesehen vom Steinweg in die Tweete.

Ortsbürgermeister Schliephake übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Alpers.

Ortsratsmitglied Alpers trägt den Antrag der CDU Fraktion ausführlich vor. Er stellt den optischen Zustand dar, vorrangig geht es um das bestehende Sicherheitsrisiko.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.

Ortsratsmitglied Vornkahl stellt fest, dass der Weg und auch natürlich die Absicherung des Weges die Aufgabe der Gemeinde ist. Er findet es gut, dass auch von den Bürgern Hinweise kommen, wenn etwas gemacht werden sollte. Der Antrag wird von der Fraktion unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen- Werla wird gebeten, das Metallgeländer sowie den Holzzaun entlang der Warne zu erneuern.
Form und Umfang bleibt dann natürlich der Gemeinde aus Sicherheitsgründen überlassen.

einstimmig beschlossen
Ja 5

TOP 10: Antrag der CDU-Fraktion zur zügigen Durchführung der bereits beschlossenen Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks Kirchplatz 1
Vorlage: BVW/0032/2021-2026

Ortsbürgermeister Schliephake trägt den Antrag der CDU Fraktion, einer zügigen Durchführung der bereits beschlossenen Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks Kirchplatz 1 vor.

Er berichtet, dass es seit einiger Zeit fast leer steht. Es beherbergt zurzeit das Dorfarchiv.

Ortsbürgermeister Schliephake übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Alpers.



Fraktionsvorsitzender Herr Alpers erläutert den Antrag der CDU ausführlich und berichtet, dass das Thema Kitaplätze im Gespräch ist. Zurzeit sind die Kindergärten überwiegend in Schladen gebündelt.

Es ist zu überlegen, warum man nicht mal auf die kleinen Ortschaften ausweicht. Das Objekt ehemaliges Schulgebäude würde sich eigentlich bestens anbieten, Parkplätze sind vorhanden. Es wäre für die Ortschaft eine Bereicherung.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.

Fraktionsmitglied Vornkahl teilt mit, dass es aus Sicht der Fraktion ganz wichtig ist, dieses Gebäude, welches zum Dorf gehört, erhalten bleibt. Es besteht seitens der Fraktion noch Informationsbedarf zur Machbarkeitsstudie.

Die Fraktion möchte sich heute noch nicht dazu positionieren, man würde gern mit Herrn Petrick verschiedenen Varianten diskutieren.

Fraktionsmitglied Oesterhelweg befürwortet das Gesagte von Herrn Alpers. Der Gedanke einer Kita stand ja schon öfters mal zur Debatte, sie spricht sich auch nicht gegen einen Neubau auf unbebauter Fläche aus, teilt aber mit, dass die vorhandenen Bestandsgebäude genutzt werden können. Für das alte Schulgebäude steht es außer Frage, dass dieses in Gemeindehand bleiben sollte und nicht veräußert werden soll. Die Fraktion möchte da in allen Richtungen denken.

Nach einer ausführlichen Diskussion sind folgende Beschlussvorschläge gefasst worden.

1. **Beschlussvorschlag:** Die Gemeinde Schladen wird gebeten, die bereits beschlossene Machbarkeitsstudie zu den Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks nun zügig voranzutreiben.
Der Ortsrat stellt zudem fest, dass das Grundstück Kirchplatz 1 samt Außenanlagen einen elementaren, erhaltenswerten und das Ortsbildprägenden Charakter besitzt. Aufgrund seiner breiten Nutzungsgeschichte in den vergangenen Jahrzehnten stellt das Objekt neben dem realen Wert auch einen hohen immateriellen Wert für das Dorf dar. Der Ortsrat spricht sich daher deutlich gegen etwaigen zukünftigen Verkauf des Grundstücks aus und befürwortet eine gemischte Nutzungsform im Bestand der Gemeinde Schladen-Werla.

Die Gemeinde Schladen-Werla wird gebeten, kurzfristig einen Termin mit dem Ortsrat der Ortschaft Werlaburgdorf abzustimmen um das Objekt zu besichtigen und die genaue Ausrichtung der Machbarkeitsstudie mit allen Ortsratsmitgliedern abgestimmt werden kann.

Abstimmung: 3 Ja, 2 Nein



2. **Beschlussvorschlag:** die Gemeinde Schladen-Werla wird gebeten, die bereits beschlossene Machbarkeitsstudie zu den Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks Kirchplatz 1 Werlaburgdorf nun zügig voranzutreiben.

Abstimmung: 2 Ja, 3 Nein

Beschluss:

Die Gemeinde Schladen wird gebeten, die bereits beschlossene Machbarkeitsstudie zu den Nutzungsmöglichkeiten des Grundstücks nun zügig voranzutreiben. Der Ortsrat stellt zudem fest, dass das Grundstück Kirchplatz 1 samt Außenanlagen einen elementaren, erhaltenswerten und das Ortsbildprägenden Charakter besitzt. Aufgrund seiner breiten Nutzungsgeschichte in den vergangenen Jahrzehnten stellt das Objekt neben dem realen Wert auch einen hohen immateriellen Wert für das Dorf dar. Der Ortsrat spricht sich daher deutlich gegen etwaigen zukünftigen Verkauf des Grundstücks aus und befürwortet eine gemischte Nutzungsform im Bestand der Gemeinde Schladen-Werla.

Die Gemeinde Schladen-Werla wird gebeten, kurzfristig einen Termin mit dem Ortsrat der Ortschaft Werlaburgdorf abzustimmen um das Objekt zu besichtigen und die genaue Ausrichtung der Machbarkeitsstudie mit allen Ortsratsmitgliedern abgestimmt werden kann.

mehrheitlich beschlossen
Ja 3 Nein 2

TOP 11: Anträge und Anfragen

Die Bekanntgabe wurde schriftlich mit der Einladung übersandt.

TOP 11.1: Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessanzeige Heiniger Weg in beide Fahrrichtungen
Vorlage: BKW/0013/2021-2026

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Bekanntgabe und erläutert diese für die Anwohner.

Ortsbürgermeister Schliephake teilt die Bekanntgaben der Messungen vom Heiniger Weg mit. Es wurde aus verschiedenen Richtungen gemessen. Es wurde eine zweite Messung durchgeführt, dabei wurde ein Höchstwert von 83 km/h aufgezeichnet, er bezeichnet das schon als gefühlter Vorsatz. Ortsbürgermeister Schliephake teilt den Anwohner mit, dass man bei Interesse nach der Sitzung noch mal über Ergebnisse entsprechend informiert werden kann.

Anliegende Bekanntgabe mit der Bitte um Kenntnisnahme



TOP 11.2: Erweiterung Mobilfunkstandort an der K 83 Werlaburgdorf / Altenrode
Vorlage: BK/0142/2021-2026

Ortsbürgermeister Schliephake erläutert die Bekanntgabe zur Erweiterung des Mobilfunkstandortes K. 83 Werlaburgdorf- Altenrode, dieser Mast wird aufgerüstet auf 5G.

TOP 11.3: Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen

Ortsbürgermeister Schliephake trägt eine weitere Bekanntgabe vor.

Fachbereichsleiter Herr Creydt hatte es schon angesprochen, was die Bushaltestellen angeht.

Ortsbürgermeister Schliephake führt das Thema noch einmal näher aus. Er berichtet von einem gemeinsamen Ortstermin der Gemeinde, Ortsrat und dem Landkreis, die Bushaltestellen barrierefrei zu gestalten.

Er führt das Beispiel Schladen an: dort gibt es eine Anrampung, wo der Linienbus dann quasi ohne Treppenstufe betreten werden kann.

Theoretisch würde dadurch eine Geschwindigkeitsreduzierung erfolgen und eine Beruhigung des Verkehrs.

Es haben Gespräche mit dem Landkreis stattgefunden, was das Thema Bushaltestelle in Werlaburgdorf angeht.

Die Bus-Anbindung nach Wolfenbüttel ist derzeit nicht ideal geregelt. Einzig die am südlichen Ortsrand gelegene Haltestelle Steinweg wird derzeit hierzu angefahren. Teilweise müssten gut 1,1 km Fußweg im bergigen Dorf dafür absolviert werden. Berg hoch und mit Gepäck auf dem Rückweg ist dies insbesondere für Ältere teilweise eine Tortur. Man spricht derzeit über eine zusätzliche Haltestelle am Heiningen Weg und die Verlegung der Haltestelle Lahberg in Richtung Dorfmitte. Die Überlegungen finden auch vor dem Hintergrund statt, dass die bestehenden Haltestellen derzeit modernisiert werden sollen.

TOP 11.4: Neu besetzte Stelle als Gemeindemitarbeiter

Ortsbürgermeister Schliephake teilt mit, dass mit Herrn Wolfgang Grziwotz ein weiterer Gemeindemitarbeiter für Werlaburgdorf eingestellt werden konnte. Dieser übernimmt die durch Stundenreduzierung freien Stunden von Herrn Mathias Kobbe. Die beiden haben separate Aufgaben, können sich aber grundsätzlich auch vertreten.



TOP sauberes Ortsbild
11.5:

Ortsbürgermeister Schliephake berichtet, dass der Bauhof vor einiger Zeit auf einen anderen Rasenmäher umgerüstet hat. Er teilt in Richtung Verwaltung mit, dass das Ortsbild hier deutlich sauberer aussieht und dass man nicht nur negative Kritik äußert, sondern auch positive Rückmeldungen aus der Ortschaft bekanntzugeben hat.

Ortsratsmitglied Vornkahl bedankt sich bei Herrn Creydt und der Verwaltung für den neuesten Sachstand, der zu den einzelnen Beschlüssen aus der Vergangenheit erbracht wurde. Und hofft, dass das beibehalten wird.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg stimmt den Worten von Herrn Vornkahl zu.

TOP Anfragen Ratsmitglied Oesterhelweg
11.6:

Ortsratsmitglied Oesterhelweg hat noch Fragen, die Sie gern beantwortet hätte. Unter anderem geht es um:

1. Zustand Klettergerüst und die Rutsche auf dem großen Sportplatz- sind diese noch verkehrssicher sind?

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage mit dem Hinweis, dass schon mit dem Bauhof gesprochen wurde. Es wird derzeit geprüft sie ob eine adäquate Rutsche noch vorhanden ist. Es kann auch eine genommen werden, die vorher aus einem Kindergarten im Ersatz gegen eine neue ausgetauscht werden könnte und die alte auf dem Spielplatz angebracht wird.

2. gibt es schon Glasfaser in der alten Schule, Sportheim, DGH und auch im Gerätehaus?

Ortsbürgermeister Schliephake bittet die Verwaltung um Stellungnahme und teilt mit, dass das Glasfaser ein wichtiges Thema sei, gerade für das Feuerwehrhaus.

Antwort der Verwaltung: Anschlüsse für das Glasfaser sind in den Gebäuden vorhanden.

3. Regelung der Reinigung vom DGH: Erfolgte eine Prüfung nach Nutzung?
Wie oft wird eine Grundreinigung durchgeführt?



Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage ausführlich und teilt, mit dem ein vom Ortsrat gefasster Beschluss beinhaltet, dass die Reinigung grundsätzlich einmal im Jahr erfolgen muss.

4. Umsetzungsmaßnahmen vom DGH und Sportheim, also Küche und Theke: Gibt es einen Zeitplan?

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage ausführlich und teilt mit, dass es noch keinen festen Termin gibt, nach Rücksprache mit der Verwaltung, das Sportheim jedoch in Richtung September angedacht ist. Hintergrund ist, dass erstmal der Haushalt beschlossen werden musste.

5. Sportmatten- dürfen diese offen im Raum rumstehen ohne Sicherung?

Ortsbürgermeister Schliephake weist darauf hin, dass in der letzten Ortsratssitzung der Beschluss gefasst wurde entsprechende Spannbänder zu besorgen. Er gibt es an die Verwaltung weiter um dies zu prüfen.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Einwohnerfragestunde.

TOP 12.1: Reinigungsplan DGH

Zuhörerin Frau E. Oesterhelweg fragt nach ob die Reinigung der Nutzer des DGHs auch umgesetzt wird?

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage und wünscht zu diesem Thema ein Gespräch mit der Verwaltung, wie eine bessere Nachhaltung der Reinigungen umgesetzt werden kann.

TOP 12.2: Aussenbereich DGH

Er erwähnt die ehrenamtlichen Helfer, die sich angeboten haben zu helfen, um Kosten in Höhe von ca. 6000€ für das Projekt zu sparen. Es betrifft die Tweete aus Richtung Krumme Straße.

Ortsbürgermeister Schliephake führt weiter aus. Kurzfristig soll der Weg Kampwiesenweg, auch unter Einwirkung eines Mitverantwortlichen wiederhergestellt werden.



Zuhörer Herr Simon Gloger fragt weiter nach, ob die Treppe der DGH-Terrasse Richtung Festplatz in Augenschein genommen werden kann. Es gab schon einige Situationen von fast Unfällen. Er merkt an das die Anlieferung von Getränken in das DGH sich schwierig gestaltet aufgrund der schmalen Treppe und Stufen.

Des Weiteren fragt Zuhörer Herr Simon Gloger nach, ob und wann man die Fahnenmasten wieder nutzen kann.

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Fragen. Er bittet um einen Gesprächstermin mit der Verwaltung und bietet gerne die Anwesenheit der Einwohner bei diesem Termin an.

TOP Blumenwiese DGH
12.3:

Zuhörerin Frau E. Oesterhelweg merkt an, dass es schön wäre die Blumenwiesen am DGH für ein besseres Umfeld evtl. regelmäßig zu schlegeln und nicht nur im Herbst.

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage ausführlich und schlägt noch Alternativen vor. Er teilt aber auch den Nutzen mit, den diese Blühwiese mit sich bringt, wenn diese nicht regelmäßig gemäht/ geschlegelt wird. Er wird dieses Thema nochmal im Ortsrat besprechen.

Ortsbürgermeister Schliephake teilt nach Absprache mit den Ortsratsmitgliedern mit, dass das Viereck zum Ende des Winters komplett runtergeschlegelt wird.

Ortsratsmitglied Herr Uhde bringt ein, dass es dann sinnvoll ist, die Stängel die abgemäht/ geschlegelt werden, gebündelt und abgelegt werden, da diese von den Insekten zum Überwintern genutzt wird, und so den Zweck einer Insektenblühwiese erfüllt ist.

TOP Geschwindigkeiten im Wohngebiet
12.4:

Zuhörerin Frau Franziska Wolf berichtet über die hohen Geschwindigkeiten in Ihrer Straße Hinter der Schmiede 8. Direkt vor Ihrem Haus befindet sich kein Bürgersteig, es wird dort sehr schnell gefahren. Die Sicherheit für Fußgänger oder Kinder mit dem Fahrrad ist dort nicht gegeben, sie bittet darum ob man dort nicht Bremsbaken anbringen könnte.



Ortsrat Werlaburgdorf
der Gemeinde Schladen-Werla

Zuhörer Herr Thomas Boog merkt an, dass die Hecke schon weggenommen wurde, damit auch der Bereich noch ein bisschen einsehbarer ist, weil er direkt rückwärts auf die Straße fahren muss.

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Fragen ausführlich und merkt an, dass dieses Thema sehr ernst genommen wird. Er erwähnt, dass es mehrere Gesprächstermine gab, es wurde aber dann vom Landkreis abgelehnt.

Ortsbürgermeister Schliephake bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob es etwas gibt wie z.B. kleine Schwellen um diese auf der Straße anzubringen. Herr Schliephake sagt aber zu, dass das Geschwindigkeitsmessgerät vom Dorfinneren Richtung Dorfausgang angebracht werden kann.

Zuhörerin Frau Franziska Wolf fügt hinzu, dass es auch eher Ortsansässige Autos sind, die zu schnell fahren.

Zuhörer Herr Thomas Boog hat die Bitte, dass das Geschwindigkeitsmessgerät auch in seiner Straße Steinweg 2, an den Bahnschienen Richtung Ortseingang angebracht werden könnte.

Ortsbürgermeister Schliephake teilt mit, dass das Geschwindigkeitsmessgerät dann als nächstes dort angebracht wird.

TOP Straßenlaternen im Ort
12.5:

Zuhörer Herr Thomas Boog fragt an, ob es nicht möglich sei, die Laternen so einzustellen, dass wenn es schon morgens hell ist diese nicht mehr leuchten?

Ortsbürgermeister Schliephake beantwortet die Frage ausführlich und gibt es weiter an die zuständige Stelle.

TOP Hinweisschild Ortseingang
12.6:

Zuhörer Herr Thomas Boog teilt mit, dass das Hinweisschild für Radfahrer an der Warnebrücke/Steinweg sehr schlecht positioniert ist und sich die Radfahrer evtl. verirren könnten. Er fragt, ob es nicht möglich ist, das Schild flussabwärts auf die andere Seite der Warne Brücke zu stellen.



Ortsrat Werlaburgdorf
der Gemeinde Schladen-Werla

Ortsbürgermeister Schliephake antwortet auf die Frage und gibt es weiter an die zuständige Stelle.

TOP Rückschnitt Walnußbäume
12.7:

Zuhörer Herr Matthias Hartlich bittet um den Rückschnitt und Prüfung der Walnussbäume in Richtung Heiniger Weg Oberhalb Hausnummer 7, diese besitzen im Moment ein Menge Totholz.

Ortsbürgermeister Schliephake antwortet auf die Frage und gibt es weiter an die zuständige Stelle.

Ortsbürgermeister Schliephake bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohner über den regen Austausch.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Schliephake bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

Tobias Schliephake
Ortsbürgermeister

Tobias Creydt
Fachbereichsleiter I

Melanie Becke
Protokollführer/in